

Stiftungen in Deutschland

Thema: Soziales · Umwelt & Tierschutz

www.zeit.de/stiftungsmarkt

Sehr geehrte Leserin,
Sehr geehrter Leser,



gerade in solchen Zeiten, in denen Menschen die Marktwirtschaft an sich und die soziale Wirtschaft als Gesellschaftsform in Zweifel ziehen, ist das Engagement von Unternehmern und Unternehmen für soziale Belange eine moralische Pflicht. Zu diesen zählt zunehmend auch die individuelle Gesundheit: Viele kranke Menschen können sich nicht einmal mehr eine Grundversorgung leisten und sind dauerhaft auf fremde Unterstützung angewiesen. Weil der Staat allein des Problems nicht Herr werden kann, braucht es andere Maßnahmen, sind zusätzliche Partner gefragt. Dabei spielen Stiftungen seit jeher eine überaus wichtige Rolle. Sie vermögen die größten Härten für den Einzelnen zu mildern und finanziell Ausgleich zu schaffen, wo andere Quellen erschöpft sind. Aus Respekt vor der Arbeit ihrer Gründerin Liz Mohn haben wir gemeinsam mit der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe eine Charity-Aktion initiiert. Die Erlöse aus dem Verkauf einer Kollektion unseres Hauses ermöglichen die optimale Betreuung der Betroffenen durch gezielte Behandlung ihrer physischen und psychischen Probleme, um sie wieder ins Leben zurückzuführen. Ein kleiner Beitrag – jeder von uns kann sich bereits mit geringen Mitteln in die Gemeinschaft einbringen. Über 23 Millionen ehrenamtliche Helfer in Deutschland setzen ein Zeichen der Hoffnung. Sie sind für die tägliche Arbeit von Stiftungen unverzichtbar, damit diese gerade ihre soziale Zweckbestimmung erfüllen können: Menschen unterstützen und ihnen neue Perspektiven eröffnen.

Dr. Daniel Terberger, Vorstandssprecher der Katag AG in Bielefeld

(Quelle: Die Zeit v. 17.12.2008)